FH-PUMPEN, Autorisierter EHEIM Kundendienst
Inh. Frank Hartmann
Bornholmer Straße 72A, 10439 Berlin
Phone/Tel.: +49(0)30 3 22 51 07
Fax: +49(0)30 3 25 56 41

Franz Hartmann PUMPEN
Autorisierter EHEIM Kundendienst

Schwitzwasser im und am Aquarium

Schwitzwasser bei Aquarien lässt sich meist nie absolut 100% vermeiden.

Die Entstehung hat mehrere Gründe, die wir Ihnen gerne erläutern:

Eine der häufigsten Ursachen ist die räumliche Umgebung und somit die entsprechende Raumtemperatur bzw. Luftfeuchtigkeit im Raum.

In den Sommermonaten ist die Luftfeuchtigkeit hoch, Fenster und Türen in der Wohnung stehen aufgrund der höheren Außentemperaturen offen, die Luft ist also "gesättigt" und nimmt keine Feuchtigkeit auf. Es entsteht somit am Aquarium wenig Schwitzwasser da kein/kaum Feuchtigkeitsaustausch vorhanden ist.

In den Wintermonaten haben wir nicht nur Temperaturschwankungen zwischen Außen- und Innentemperatur, sondern die Luft in den Räumen ist auch sehr viel trockener aufgrund zentral geheizter Räume und moderner Isolationsmethoden. Die trockene Luft wirkt wie ein Schwamm und saugt Feuchtigkeit auf. Es entsteht ein viel höherer Feuchtigkeitsaustausch.

Bei austretendem Schwitzwasser sollten zuerst folgende Dinge überprüft werden:

· Wasserspiegel überprüfen (max. bis zur Unterkante Abdeckung Außenkante)

· Becken auf exakte Ausrichtung überprüfen (bei exakter Ausrichtung wird ein konzentriertes Sammeln von Kondensat in einer der Ecken verhindert bzw. das Kondensat verteilt sich gleichmäßig

· Wassereinlauf überprüfen (immer unter der Wasseroberfläche / ca. 1cm unterhalb)

· Sprudler / Luftpumpen vorhanden? (falls ja, Luftstrom reduzieren da z.Bsp. eine Eheim 400 Luftpumpe (400l pro Stunde = 9.600l Luft pro Tag) fördert und somit auch sehr viel Feuchtigkeit aus dem Becken transportiert

· Bei Einsatz von Luftpumpen Größe der Luftblasen überprüfen (große Luftblasen = hohe Wasserbewegung / Wellengang bis ev. an den Rand der Abdeckung oder sogar höher) und die einzelnen Ausläse mit Abstand voneinander platzieren.